



## Pressemeldung | Mainz, 2. Oktober 2016

### Gegenseitige Anerkennung von Firmung und Konfirmation

Die 60. Ordentliche Synode des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland hat heute Vormittag in ihrer siebten Sitzung der gegenseitigen Anerkennung von Firmung und Konfirmation zugestimmt. Bereits im letzten November hat die Synode der Vereinigten Evangelischen Lutherischen Kirche (VELKD) dieser gegenseitigen Anerkennung zugestimmt.

Im Text der Vereinbarung heißt es: »Lutheraner und Alt-Katholiken sehen in der Firmung/Konfirmation ein persönliches Bekenntnis der Getauften, eine lebensgeschichtlich bedeutsame Segenshandlung und eine Aktualisierung des gesamten Taufgeschehens als einer lebenslang gegenwärtigen Wirklichkeit.«

Mit dieser Vereinbarung ist es auch möglich, dass Alt-Katholiken und Lutheraner gegenseitig das Patenamtsamt, z. B. bei einer Taufe, übernehmen können.

*Ansprechpartner Bischöfliche Pressestelle: Dr. Ralph Kirscht, (+49)-(0)178-2840059, Mail: [presse.ordinariat@alt-katholisch.de](mailto:presse.ordinariat@alt-katholisch.de)*

*Gerne erhalten Sie auf Anfrage weitere Hintergrundinformationen.*

*Informationen zur alt-katholischen Kirche finden Sie auch im Internet unter [www.alt-katholisch.de](http://www.alt-katholisch.de)*

*Die Synode verfolgen auf einer eigenen Twitterwall: [www.katholische-synode.de/aksynode.de](http://www.katholische-synode.de/aksynode.de) (Hashtag: #aksynode16)*